

# NEWSLETTER BILDUNG

## DIE SPD-LANDTAGSFRAKTION INFORMIERT

HESSEN  
SPD

LANDTAGSFRAKTION

Ausgabe 1/2016

**LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,**

mit den Sommerferien erreicht Sie der erste Newsletter des Arbeitskreises Kultus der SPD-Landtagsfraktion. Der Newsletter soll künftig quartalsweise erscheinen und Interessierte aus dem Bildungsbereich über aktuelle Entwicklungen und Schwerpunkte unserer parlamentarischen Arbeit informieren. Sollten Sie keinen Bezug dieses Schreibens wünschen, lassen Sie uns dies bitte kurz durch eine Antwort auf diese Email wissen. Wenn Sie Fragen zu einzelnen Themen haben, zögern Sie nicht uns zu [kontaktieren](#).

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen, erholsamen Sommer und eine spannende Lektüre.

Ihr



Christoph Degen, MdL



Christoph Degen, MdL,  
Vorsitzender des  
Arbeitskreises Kultus

Dieser Newsletter kann nur einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben. Klicken Sie auf eines der Portraits der Mitglieder des Arbeitskreises, um eine Liste der jeweiligen Parlamentarischen Initiativen der / des Abgeordneten zu erhalten.



Kerstin Geis, MdL



Lothar Quanz, MdL



Turgut Yüksel, MdL



Gerhard Merz, MdL



Brigitte Hofmeyer, MdL



Karin Hartmann, MdL

### GANZTAGSSCHULAUSSBAU

Christoph Degen: „Ganztagsschulen verbessern Bildungschancen und sind Voraussetzung für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Von einem bedarfsdeckenden Angebot ist Hessen noch weit entfernt. Der Pakt für den Nachmittag ist eine Mogelpackung.“

Zur [Pressemitteilung](#)

### ABBAU VON QUALITÄTSSTANDARDS AN HESSISCHEN SCHULEN

Nachdem durch einen umfassenden Protest die weiteren Kürzungen an den gymnasialen Oberstufen abgewehrt werden konnten, sollen nun offenbar Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung für Sparmaßnahmen erhalten. Die optionale Schulzeitverlängerung für Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung steht vor dem Aus und anstatt den Ressourcenvorbehalt für die inklusive Beschulung aufzuheben, zeichnet sich ab, dass stattdessen mit den neuen inklusiven Schulbündnissen gleichermaßen ein Ressourcendeckel für die Förderschulen eingeführt wird.

Wir sind der Auffassung, dass die guten Standards der Förderschulen wie auch des früheren gemeinsamen Unterrichts Maßstab für die weitere Entwicklung der inklusiven Beschulung sein muss. Auch neue Stellen helfen nichts, wenn nicht ausreichend Förderpädagogen ausgebildet werden. Auch hierzu sind wir mit einem Antrag tätig geworden.

Unsere [Kleine Anfrage](#)

Unser [Antrag](#) betreffend Notstand an hessischen Förderschulen und im inklusiven Unterricht beenden

Unsere [Kleine Anfrage](#) betreffend Ausbildungskapazitäten für Lehrkräfte mit dem Lehramt an Förderschulen

Unser [Berichts Antrag](#)

Zum [Video](#): „Stellenkürzungen sind kein Beitrag zur Chancengleichheit“



### GRUNDSCHULEN STÄRKEN

Nicht vergessen werden darf, dass bereits zum Schuljahr 2015/2016 nicht nur an gymnasialen Oberstufen, Beruflichen Gymnasien, Abendgymnasien und Heskollegs sondern auch an den Grundschulen zahlreiche Stellen weggefallen sind.

Die Grundschule war Gegenstand einer Plenardebatte im Mai.

Mit der besonderen Rolle der Grundschullehrkräfte haben sich Karin Hartmann und unsere frauenpolitische Sprecherin Lisa Gnadl beschäftigt.

Unser [Dringlicher Antrag](#)

Zur [Pressemitteilung](#)

Zum [Video](#) der Plenardebatte

### ARBEITSBEDINGUNGEN DER LEHRKRÄFTE

Während die Aufgaben ständig zunehmen und mehr und mehr als Querschnittsaufgaben von Lehrkräften erledigt werden soll, bedankt sich das Land nach der Nullrunde mit einem Besoldungsdiktat von 1 Prozent.

Sowohl der Aufgabenzuwachs als auch die Verschlechterung der Arbeitsbedingungen von Lehrkräften wurde von uns in den letzten Monaten immer wieder angesprochen.

Unser [Berichts Antrag](#)  
Unsere [Kleine Anfrage](#)  
Unsere [Kleine Anfrage](#) zum Thema Querschnittsaufgaben an hessischen Schulen  
Unsere [Kleine Anfrage](#) betreffend Pflichtstunden der hessischen Lehrkräfte  
Unser [Berichts Antrag](#) betreffend befristeter Arbeitsverträge an hessischen Schulen  
Zur [Pressemitteilung](#)

### BERUFSORIENTIERUNG UND ARBEITSLEHRE STÄRKEN

Berufsorientierung muss Aufgabe aller Schulformen sein. Zwar gibt es seit 2015 einen entsprechenden Erlass, aber dies ist keineswegs überall mit Leben erfüllt. Dem Umsetzungsstand der Berufsorientierung widmet sich deshalb unsere große Anfrage betreffend Stärkung der Berufsorientierung und Arbeitslehre in Schule und Unterricht. Leider gibt es an Gymnasien das Ankerfach Arbeitslehre nicht. An anderen Schulformen wurde es in den letzten Jahren sträflich vernachlässigt, viel zu viel Unterricht wird fachfremd unterrichtet. An Gymnasien werden „Politik und Wirtschaft“ und Berufsorientierung gegeneinander ausgespielt. Dabei müssten eigentlich beide Bereiche eine größere Rolle in der Bildungsbiographie einer jeden Schülerin / eines jeden Schülers spielen. Wir bleiben an dem Thema dran und werden im kommenden Jahr einen Vorschlag zur Stärkung der Berufsorientierung, der Arbeitslehre wie auch der Alltagskompetenzen machen.

Unsere [Große Anfrage](#) betreffend Stärkung der Berufsorientierung und Arbeitslehre in Schule und Unterricht  
Zum [Video](#) der Plenardebatte  
Zur [Pressemitteilung](#)

### BESCHULUNG VON SEITENEINSTEIGERINNEN UND SEITENEINSTEIGERN

„Die SPD-Fraktion unterstützt den hessischen Lehrverband in seiner Forderung nach mehr Personal und multiprofessionalen Teams für die Beschulung von Flüchtlingen. Hessen braucht für alle geflüchteten Kinder und Jugendlichen ausreichend Ressourcen, um die psychologische Beratung und Versorgung, aber auch die Betreuung und Vernetzung von Lehrkräften zu gewährleisten, um sie bei der Aufgabe zu unterstützen.“

Unser [Berichts Antrag](#)  
Unsere [Kleine Anfrage](#)  
Zur [Pressemitteilung](#)  
Unsere [Kleine Anfrage](#) betreffend herkunftssprachlicher Unterricht  
Unsere [Kleine Anfrage](#) betreffend Stellenstreichungen im Bereich Herkunftssprachlicher Unterricht  
Unser [Dringlicher Berichts Antrag](#) betreffend Intensivmaßnahmen für Seiteneinsteiger im Rahmen von InteA  
Unsere [Kleine Anfrage](#) betreffend Lehrmaterialausstattung für den DaZ-Unterricht.  
Unser [Gesetzentwurf](#) zur Erhöhung der Altersgrenze von Berufsschulbesuchenden

### TRANSPARENZ STATT LOBBYISMUS

Die zunehmende Aufgabenvielfalt an Schulen findet sich auch im Materialangebot von Dritten wieder. Neben vielen guten Materialien, die sich häufig im Internet finden oder man gar als Arbeitshefte kostenlos zugeschickt bekommt, gibt es jedoch auch einige „sonstige Lehrwerke“, deren Ziele zweifelhaft sind. Zu Letzteren zählt auch das Buch Schülerbuch das Schülerbuch des „Network for Teaching Entrepreneurship“ (NFTE), das nach unserer hartnäckigen Nachfragen, die wir in Kooperation mit der GEW Wiesbaden gestellt haben, vom Kultusministerium im April schließlich aus dem Verkehr gezogen wurde. Anstatt die Verantwortung, ob man solch ein „sonstiges Lehrwerk“ im Unterricht nutzen darf oder nicht, allein an die Lehrkräfte abzuschieben, wünschen wir uns mehr Orientierung von Seiten des Kultusministeriums, etwa in Form eines Beirats, der einerseits selbstständig und andererseits auf Nachfrage von Lehrkräften einen genaueren Blick auf solche Werke wirft und eine Empfehlung zu Verwendung im Unterricht abgibt. Ein zweifelhaftes Neutralitätsverständnis legte das Kultusministerium jüngst auch bezüglich der Kooperationen einzelnen Schulen mit der Mittelstandsvereinigung der CDU Fulda an den Tag. Unsere Kollegin Sabine Waschke hat dies offengelegt.

Ob das Bankenplanspiel oder der Einsatz von „Geldlehrern“ an Schulen, das Interesse der Wirtschaft sich in Schule zu engagieren war selten so hoch. Nicht alles davon ist zu verteufeln, aber ein hohes Maß an Transparenz und ausgewogener Behandlung müssen sichergestellt sein.

Unsere [Kleine Anfrage](#) betreffend Bankenplanspiel „Schulbanker“

Unsere [Kleine Anfrage](#) betreffend Lernpartnerschaften von hessischen Schulen

Unsere [Kleine Anfrage](#) betreffend „Geldlehrer“ an hessischen Schulen

Unsere [Kleine Anfrage](#) betreffend politische Neutralität an hessischen Schulen

Unsere [Kleine Anfrage](#) betreffend

Schleichwerbung an hessischen Schulen

Unser [Berichts Antrag](#) betreffend Werbung, Sponsoring und Lobbyismus an hessischen Schulen

### STELLEN BESETZEN!

Aus nicht immer nachvollziehbaren Gründen bleibt eine Vielzahl an Stellen in Schulleitungen, in der schulfachlichen Aufsicht sowie in der Leitung von Studienseminaren unbesetzt. Obwohl Stellen absehbar frei werden, erfolgt keine Ausschreibung. Wenn sie weitere Beispiele kennen, lassen Sie uns dies gerne wissen!

Unser [Berichts Antrag](#) betreffend unbesetzte Leitungsstellen an hessischen Schulen

Unsere [Kleinen Anfragen](#) betreffend Abordnung der Schulämter: [Teil 1](#) [Teil 2](#)

Zur [Pressemitteilung](#)

# NEWSLETTER BILDUNG

## DIE SPD-LANDTAGSFRAKTION INFORMIERT

HESSEN  
**SPD**

LANDTAGSFRAKTION

### TERMINE

#### 2. FORUM BILDUNG



Sollten Sie eine Einladung wünschen, lassen Sie uns dies bitte in einer kurzen [Email](#) wissen.

Die SPD-Landtagsfraktion hat sich bereits in ihrem „Haus der Bildung“ für einen flexiblen Weg zum Abitur und die Neugestaltung des gymnasialen Bildungsgangs ausgesprochen, um Schülerinnen und Schüler echte Wahlfreiheit zu bieten und gleichzeitig auch bei zurückgehenden Schülerzahlen in der Fläche den Weg zum Abitur zu sichern.

Über das Modell „Abitur im eigenen Takt“ aus Baden-Württemberg sowie über die politischen und pädagogisch-didaktischen Rahmenbedingungen der Umsetzung an den hessischen Schulen, darüber möchten wir mit Ihnen bei unserem 2. FORUM BILDUNG diskutieren, am

Dienstag, den 13. September 2016  
ab 18:30 Uhr  
im Hessischen Landtag / Wiesbaden /  
Medienraum  
(Zugang über Pforte Grabenstraße)

Sie haben diesen Newsletter nur auf Umwegen erhalten und möchten ihn direkt beziehen? Schicken Sie uns einfach eine kurze [Email](#)!

SPD-Landtagsfraktion  
Schlossplatz 1-4, 65183 Wiesbaden  
Postfach 3240, 65022 Wiesbaden  
Tel: +49 611 350-519  
Fax: +49 611 350-511

Gert-Uwe Mende, V. i. S. d. P  
Luca Schobes  
Gerfried Zluga-Buck  
Martina Häusl-David  
Abgeordnetenportraits © SPD-Fraktion